

Die richtige Wasserpflege !...

... Was mache ich, wenn ?!

!! Beachten Sie bitte: Es kann nur die Kombination aus ausreichender Filterung und Behandlung des Wassers mit Poolchemie ein hervorragendes Ergebnis = glasklares Wasser = ergeben. (Achtung: Bei Kartuschenfiltern darf keine Flockungsmittel verwendet werden.)

PH Wert:

Der pH ist ein Maß für die Stärke der sauren oder alkalischen Wirkung des Wassers.

Gesamt-Alkalität:

Die Gesamt-Alkalität dämpft pH-Wert-Veränderungen. Je niedriger die Gesamt-Alkalität ist, desto leichter kann man den pH-Wert verändern, indem man dem Wasser eine Säure oder eine Base zufügt. Je höher die Gesamt-Alkalität ist, desto schwerer ist es, Veränderungen des pH-Wertes herbeizuführen.

NEUBEFÜLLUNG DES SCHWIMMBECKENS:

Steinbach empfiehlt Ihnen, das Schwimmbecken keinesfalls mit Brunnenwasser zu befüllen! Brunnenwasser ist meist stark eisen- und kupferhaltig. Das Resultat ist meist eine braune, unansehnliche Brühe. Dieses Wasser ist nur durch Einsatz von hoch konzentriertem Chlor bzw. speziellen Chemikalien zu retten. Der Preisvorteil, welcher sich durch die Befüllung mit Brunnenwasser ergibt, wird durch den Mehrbedarf an Wasserpflegemittel mehr als ausgeglichen. Verwenden Sie daher möglichst nur Wasser von einem öffentlichen Wasserwerk, weil dieses bereits aufbereitet wurde. Achtung: Schwimmpflegemittel dürfen niemals direkt miteinander gemischt werden!

I. INBETRIEBNAHME DES SCHWIMMBECKENS

Vor der Neubefüllung das Schwimmbecken mit Randlein alkalisch (für normale Verschmutzung) bzw. Beckenrein sauer (für kalkhaltige Ablagerungen) sorgfältig reinigen. Nach der erfolgten Reinigung empfehlen wir Ihnen, die Beckenwände und den Beckenboden mit Algizid schaumfrei zu behandeln (Art.Nr. 00-70180). Algizid schaumfrei ist ein flüssiges, chlorfreies Algenverhinderungsmittel.

1. Befüllen des Schwimmbeckens auf die erforderliche Höhe (z. B. Skimmermitte)
2. Vor Inbetriebnahme der Filteranlage prüfen Sie bitte den Filtersand. Tauschen Sie diesen aus, wenn er nicht mehr feinkörnig ist. Filteranlage lt. Filterbeschreibung in Betrieb nehmen und 12 Stunden durchlaufen lassen. Bei einer Kartuschenfilteranlage unbedingt eine neue Kartusche einsetzen.
3. pH-WERT Messen Sie sofort nach Befüllung Ihres Schwimmbeckens Ihren pH-Wert mit dem Chlor- und pH-Wert-Testgerät. Der dabei festgestellte Wert (Vergleichsmessung) sollte zwischen 7,2 und 7,4 liegen. Der pH-Wert sollte sich stets in diesem Bereich befinden. Bei einem pH-Wert unter 7,0 – pH-Plus (pH-Heber Art.Nr. 00-70170) zugeben, bei einem pH-Wert über 7,4 – pH-Minus (pH-Senker Art.Nr. 00-70160) zugeben. Nach einstellen des pH-Wertes lassen Sie Ihre Filteranlage mindestens 24 Stunden durchlaufen, um ein optimales „Durchmischen“ zu gewährleisten.
4. **Erstchlorierung vornehmen:** 100 g Chlorgranulat (Art.Nr. 00-70100) je ca. 10.000 l Beckenwasser zugeben!
5. Chlor-Langzeittabletten (Art.Nr. 00-70140) oder Total Blue (Art.Nr. 00-70320) in den Dosierschwimmer geben. (Dosierung lt. Etikett auf der Verpackung)
6. Bei hartem Wasser ab 15°dH empfehlen wir Ihnen die Verwendung eines Kalkstabilisators. (Art.Nr. 00-70600).

II. REGELMÄSSIGE WASSERBEHANDLUNG

1. pH-Wert mindestens 2 x wöchentlich prüfen und mit pH-Minus oder pH-Plus korrigieren. Der pH-Wert sollte stets im Bereich zwischen 7,2 und 7,4 liegen.
2. Überprüfung des Chlorgehaltes, der Langzeit-Chlortabletten oder der Total-Blue Multifunktionstabletten. Falls erforderlich, nachdosieren! Chlorgehalt immer lt. Testgerät zwischen 0,3 und 0,6 mg/l halten. Ist der Chlorwert zu niedrig, heben Sie ihn mit Chlorgranulat entsprechend an. Die Nachdosierung der Langzeit-Chlortabletten oder der Total-Blue Multifunktions-Tabletten ist zusätzlich erforderlich. Ist der Chlorwert zu hoch, kein Chlor zugeben, bis sich der Wert wieder innerhalb des Bereiches von 0,3 und 0,6 mg/l befindet.
3. Reinigen Sie den Schmutzrand, welcher sich im Bereich des Wasserspiegels bildet, von Zeit zu Zeit mit Randlein alkalisch.
4. Zusätzlich empfehlen wir Ihnen den Einsatz von Algizid-schaumfrei, dem chlorfreien, flüssigen Algenverhinderungsmittel. (bei Einsatz von Total-Blue Multifunktionstabletten ist dies nicht erforderlich, da diese bereits Algizid integriert haben)

III. WASSERBEHANDLUNG VOR DEM URLAUB

Wenn Sie während der Badesaison in den Urlaub fahren und bei der Rückkehr kein veralgtes Wasser vorfinden wollen, beachten Sie bitte folgende Punkte:

1. Vor Urlaubsantritt den pH-Wert in den Idealbereich bringen (zwischen 7,2 und 7,4)
2. Doppelte Menge Chlortabletten oder Total Blue-Multifunktionstabletten in den Dosierschwimmer geben.
3. Empfehlenswert wäre es, wenn Sie ihr Schwimmbecken mit einer Abdeckplane vor äußerer Verschmutzung schützen.
4. Heben Sie Ihren Chlorwert über 1,0 der Messskala Ihres Testgerätes an. Zu diesem Zwecke lösen Sie 200 g Chlorgranulat je 10.000 l Beckenwasser in lauwarmem Wasser auf und leeren Sie dieses in das Schwimmbecken.
5. Lassen Sie die Filteranlage mit einer Zeitschaltuhr laufen, sodass auch während Ihrer Abwesenheit das Schwimmbadwasser mindestens zweimal täglich umgewälzt wird.
6. Sollten Sie länger als 10 Tage unterwegs sein, sollte ein Bekannter oder Nachbar die Funktionsfähigkeit der Filteranlage überprüfen und eine Nachdosierung vornehmen.
7. Nach Rückkehr aus dem Urlaub sollte das Beckenwasser wieder mit dem Testgerät überprüft und der pH- und Chlorwert entsprechend eingestellt sowie die Sandfilteranlage rückgespült oder die Kartusche gereinigt werden.

IV. CHLOR-PH-TESTGERÄT

In der Einleitung haben Sie schon gelesen, wie wichtig der pH-Wert ist und dass ein bestimmter Chlorgehalt im Schwimmbadwasser vorhanden sein muss, um Trübungen zu vermeiden. Zur Prüfung dieser beiden Werte liefern wir ein einfach zu handhabendes, kombiniertes Chlor-pH-Testgerät. Das Beckenwasser sollte ein- bis zweimal wöchentlich geprüft werden!

Was tun wenn?

Problem:

Trübes schmutziges Wasser Ursache: gestörte Filterfunktion, zu viele organische Belastungsstoffe

Lösung:

Filteranlage rückspülen. Falls die Filteranlage verkalkt ist, einen sauren Filterreiniger verwenden. Ist die Filteranlage in Ordnung, Stoßchlorung mit ca. 200g Chlorgranulat oder 10 Stk. 50/20 Chlortabletten je 10m³ vornehmen, d.h. den Chlorgehalt des Beckenwassers kurzfristig auf bis 3 mg/l anheben. Der Zusatz von Flockungsmittel zur Filteranschärfung empfiehlt sich als zusätzliche Maßnahme (ACHTUNG ! bei Kartuschenfilteranlagen verboten) . Filteranlage gründlich rückspülen. Kartuschenfilter reinigen, oder durch einen neuen ersetzen.

Problem:

milchiges Wasser Ursache: Kalk ist ausgefallen, nicht abgefilterte Flockpartikel

Lösung:

ph-Wert auf 7,2 (durch Zugabe von ph-Plus o. ph-Minus) einstellen. Bei vorliegen ausgeflockter Flockungsmittel die Umwälzanlage abstellen und nach etwa 10-12 Stunden die am Boden abgelagerten Flocken mit dem Bodensauger aufnehmen. Kalkausfällungen im Beckenwasser (Trübungen, schimmernder weißer Belag auf der Wasseroberfläche etc.) verschwinden meist kurze Zeit nach Einstellung des pH-Wertes auf 7,2 und durch die Zugabe eines Flockungsmittels (bei laufender Filteranlage ACHTUNG ! bei Kartuschenfilteranlagen verboten) . Filteranlage gründlich rückspülen. Kartuschenfilter reinigen, oder durch einen neuen ersetzen.

Problem:

grünes Wasser, Algenansätze, glitschige Wände Ursache: zu wenig Desinfektionsmittel im Wasser, Algenwachstum

Lösung:

Den pH-Wert auf 7,2 einstellen. Filteranlage während der ersten 1-2 Tage andauernd laufen lassen. Bei Desinfektion mit Chlor: Abgestorbene Algensätze von den Beckenwänden abwischen und vom Boden mit der Beckenbürste und einem Absauggerät aufnehmen. Stoßchlorung (mit Chlor 60 Granulat) vornehmen, ca 20g je 10m³, d.h. den Chlorgehalt des Beckenwassers auf 3mg/l anheben. Zu empfehlen ist auch die Anwendung von Algenschutz. Filteranlage gründlich rückspülen. Bei Desinfektion mit Sauerstoff: Stoßdesinfektion mit Chlor 60 Granulat oder schnell löslichen 50/20 Chlortabletten durchführen. Das zugegebene Chlor hat sich nach einigen Tagen abgebaut. Filteranlage gründlich rückspülen. Ist das Wasser nach 1-2 Tagen immer noch nicht klar, Vorgang wiederholen. Bei einer Kartuschenfilteranlage, Kartusche regelmäßig reinigen, eventuell ersetzen.

Problem:

braunes Wasser Ursache: Eisenablagerungen im Wasser, Brunnenwasser enthält fast immer Eisen.

Lösung:

Den pH-Wert auf 7,2 durch Zugabe eines pH-Wert-Regulierungsmittels einstellen. Flockungsmittel zugeben, (ACHTUNG ! bei Kartuschenfilteranlagen verboten) Filterlaufzeit verlängern, Filteranlage gründlich rückspülen. Bei einer Kartuschenfilteranlage, Kartusche regelmäßig reinigen, eventuell ersetzen. Verwendung von Metal-Ex wird empfohlen (Art.Nr. 00-70568)

Problem:

unangenehmer Geruch Ursache: zu geringe Chlordosierung, nicht abgebaute org. Substanzen

Lösung:

Den pH-Wert auf 7,2 durch Zugabe eines pH-Wert-Regulierungsmittels einstellen. Nach einer Stoßchlorung (mit Chlor 60 Granulat oder schnelllöslichen 50/20 Chlortabletten) verschwindet dieser Geruch nach kurzer Zeit.

Problem:

Haut- und Augenreizungen Ursache: nicht abgebaute org. Substanzen, zu hoher pH-Wert, geringe Chlordosierung

Lösung:

Der pH-Wert ist auf 7,2 durch Zugabe eines pH-Wert-Regulierungsmittels einzustellen. Falls zu wenig Chlor im Wasser vorhanden ist, den Chlorgehalt erhöhen. Durch zu hohen Chlorgehalt Zugabe verringern oder Chlorstop verwenden.

ZUR SORGFÄLTIGEN BEACHTUNG DER PRODUKTE!

Diese Pflegemittel sind höchst konzentriert und wie Sie sehen, noch in unglaublicher Verdünnung wirksam. Als Konzentrate im Lieferzustand sind sie daher mit Vorsicht zu handhaben. Bewahren Sie sie stets unter Verschluss und für Kinder unzugänglich auf. Beachten Sie sorgfältig die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge, die auf dem Produktetikett aufgedruckt sind. Dann haben Sie stets Freude an einem kristallklaren Wasser.

Die Dosierung ist bei den Chlor-Granulaten entsprechend den Messwerten des Testgerätes anzupassen.

Desinfektionsmittel (Biozide) richtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Noch mehr Spaß mit Ihrem Pool ?

... dann nutzen Sie das umfangreiche Zubehör von INTEX.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Ihrem Pool beigegepackten Montage- und Bedienungsanleitung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Wir wünschen Ihnen angenehme Stunden im Swimmingpool von INTEX

